

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:168778-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Verlagsdienste  
2023/S 057-168778**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Postanschrift: Glinkastr. 40

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bitte kontaktieren Sie uns ausschließlich über das DTVP.

E-Mail: [Vergaberecht.J@dguv.de](mailto:Vergaberecht.J@dguv.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.dguv.de>

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6C6APP/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6C6APP>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Juristische Person des Privatrechts

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Sozialwesen

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

DGUV Forum

Referenznummer der Bekanntmachung: J-2023-1

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

79970000 Verlagsdienste

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Gegenstand der Ausschreibung sind die Bereitstellung der technischen Infrastruktur des Online-Portals, sowie die Übernahme der Pflege der Inhalte und die Assistenzleistungen für die Chefredaktion für die Zeitschrift DGUV Forum. Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die DGUV ist Herausgeberin von insgesamt fünf Zeitschriften. Innerhalb dieses Portfolios ist "DGUV Forum" die Fachzeitschrift für den fachlichen und strategischen Austausch über Themen der gesetzlichen Unfallversicherung. Im Mittelpunkt steht der Themenmix aus Prävention, Rehabilitation, Versicherungsrecht und Forschung. Der Austausch und die Diskussion unter den genannten Bereichen soll gefördert werden. "DGUV Forum" erscheint als reines Online-Medium ohne Zugangsbeschränkung oder kostenpflichtige Zusatzangebote. Es besteht die Möglichkeit, einzelne Artikel oder eine gesamte Ausgabe als PDF herunterzuladen. Bis zum 01.09.2025 erscheint DGUV Forum mit 10 Ausgaben pro Jahr.

Nach Ablauf von zwei Jahren behält sich der Auftraggeber eine Veränderung des Erscheinungsrhythmus" vor. Zentrale Aufgaben des Auftragnehmers sind:

- Er nimmt an den Sitzungen der Chefredaktion teil und berät bei der redaktionellen Aufbereitung der Themen
  - Er führt das Protokoll und schickt es innerhalb von fünf Werktagen der Chefredaktion zu
  - Er pflegt die Artikel in das Online-Portal ein
  - Er pflegt gegebenenfalls Fotos oder Illustrationen ein, die die Autorinnen und Autoren als Teil ihrer Beiträge bereitstellen
  - Er erstellt nach den gestalterischen Vorgaben der Chefredaktion das Layout für Infografiken zu Statistiken/ Daten, die die Autorinnen und Autoren liefern
  - Er erstellt barrierefreie PDFs von den Artikeln und jeder Gesamtausgabe
  - Er überwacht die fristgerechte Veröffentlichung der einzelnen Ausgaben
  - Er gewährleistet das finale Korrektorat. Es beinhaltet: Rechtschreibung, Zeichen-etzung, Grammatik, einheitliche Schreibweisen entsprechend der Vorgaben des Redaktionshandbuchs
  - Er pflegt das Archiv der Zeitschrift
  - Er betreut das Online-Portal und entwickelt es weiter
- Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Aufgabenstellung / Gewichtung: 30%

Kostenkriterium - Name: Gesamtpreis brutto (Zelle D36 des Preisblatts) / Gewichtung: 60%

Kostenkriterium - Name: Stundensatz für Updates und Usability des Portals (Zelle D29 des Preisblatts) / Gewichtung: 10%

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/06/2023

Ende: 14/09/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Regelung in § 16 Abs. 1 des Vertrags: Der Vertrag verlängert sich automatisch um zwei weitere Jahre, wenn der AG nicht spätestens drei Monate vor Vertragsverlängerung den Vertrag kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet in jedem Fall spätestens am 14. September 2027, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1.) Zuverlässigkeitserklärung: Eigenerklärung, dass für den Bieter die in §§ 123 f. GWB aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen. Ergänzend ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass auf Aufforderung des Auftraggebers eine Negativbescheinigung in Insolvenzverfahren beigebracht wird. Die Eigenerklärung ist jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und von allen Unterauftragnehmern abzugeben.
- 2.) Eigenerklärung Berufs- / Handelsregister, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Erklärung in Insolvenzverfahren und Abführung der Krankenversicherungsbeiträge und Steuern: Eigenerklärung, dass die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht und die Krankenversicherungsbeiträge der Mitarbeiter sowie Steuern ordnungsgemäß abgeführt wurden. Ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, soweit der Bieter dort eingetragen ist, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Einreichungsfrist, ist in Kopie beizufügen. Eigenerklärung und Nachweis sind jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und allen Unterauftragnehmern abzugeben.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,00 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie 1.500.000,00 EUR je Schadensfall für Vermögensschäden (jeweils pro Jahr 2-fach maximiert) oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zur Auftragserteilung abgeschlossen haben wird (= Mindestanforderung).
- 2.) Eigenerklärung Gesamtumsatz (in Euro netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Die Bieter haben ihren Gesamt-Jahresumsatz in Euro (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Es wird ein Mindestumsatz in Höhe von mindestens 1.800.000,00 EUR im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert (= Mindestanforderung).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- vgl. Ziffer III.1.2), Pkt. 1: Betriebshaftpflichtversicherung
- vgl. Ziffer III.1.2), Pkt. 2: Mindestumsatz

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Eigenerklärung Mitarbeiterzahl: Die Bieter haben mit ihrem Angebot Angaben zur Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zu machen. Es wird eine Mindestmitarbeiterzahl von mindestens 10 im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert (= Mindestanforderung).
- 2.) Angaben zu verantwortlichem Personal: Die Bieter haben mit ihrem Angebot für den zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiter das tabellarische Mitarbeiterprofil gemäß Eignungsbogen einzureichen (= Mindestanforderung). Das Profil der Mitarbeitenden soll jeweils folgende Angaben enthalten:
  - Name, Vorname
  - Position im Unternehmen
  - Ausbildung
  - Dauer Berufserfahrung mit Fachpublikationen im Bereich Online Publikationen von Fach- oder wissenschaftlichen Medien
  - Persönliche Referenzen gemäß den folgenden Festsetzungen; die Nachweise sollen folgende Angaben enthalten:
    - Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer; falls nicht möglich, Art und Größe (Anzahl Mitarbeiter) der Organisation
    - Projekthinhalte / -schwerpunkt mit Angabe des Umfangs der Leistungen
    - Leistungsart
    - Leistungsdauer / -umfang
    - LeistungszeitraumDie Projektleitung muss über folgende Qualifikationen verfügen:
  - Abgeschlossene redaktionelle oder journalistische Ausbildung (= Mindestanforderung)Hinweis: Als abgeschlossene journalistische Ausbildung im Sinne der Vergabeunterlagen werden insbesondere Volontariate und Abschlüsse von Journalistenschulen gewertet. Auch ein abgeschlossenes Journalismusstudium gilt als abgeschlossene journalistische Ausbildung.
  - Dauer Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Erfahrung mit Fachpublikationen im Bereich Online Publikationen von Fach- oder wissenschaftlichen Medien (= Mindestanforderung)
  - Persönliche Referenzen:

Die Bieter haben mit ihrem Angebot vollständige Informationen zu bereits abgeschlossenen oder noch in Bearbeitung befindlichen persönlichen Referenzen der Projektleitung gemäß den nachfolgend definierten Anforderungen einzureichen, deren Abschluss (Ver-tragsende) zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Angebote maximal 3 Jahre zurückliegen darf.

    - Referenzart 1 (Hinweis: Als Mindestanforderung ist für die Projektleitung mindestens 1 persönliche Referenz der Referenzart 1 einzureichen.)
    - Leistungsart: Arbeit mit einem Content-Management-System
    - Referenzart 2 (Hinweis: Als Mindestanforderung ist für die Projektleitung mindestens 1 persönliche Referenz der Referenzart 2 einzureichen.)
    - Leistungsart: (Mit-)Konzeption einer Online-Publikation
- 3.) Angaben zu Referenzprojekten des Bieters / der Bietergemeinschaft: Die Bieter haben mit ihrem Angebot gemäß der vorgegebenen Struktur - vollständige Informationen zu - entsprechend der nachfolgend aufgeführten Leistungsarten - mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren, bereits abgeschlossenen oder noch in

Bearbeitung befindlichen Projekten, deren Abschluss (Vertragsende) zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Angebote maximal 3 Jahre zurückliegen darf, einzureichen.

Die Nachweise sollen folgende Angaben enthalten:

- Name des Auftragnehmers (Bieter / Bietergemeinschaft oder einzelnes Mitglied)
- Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer; falls nicht möglich, Art und Größe (Anzahl Mitarbeiter) der Organisation
- Projektinhalte / -schwerpunkt mit Angabe des Umfangs der Leistungen
- Leistungszeitraum und Projektdauer

Die Referenzen werden wie folgt zur Erfüllung der Mindestanforderungen berücksichtigt:

- Referenzart 1 (Hinweis: Als Mindestanforderung ist mindestens 1 Referenz der Referenzart 1 einzureichen):  
- Leistungsart: Redaktionsleistungen im Bereich Fachpresse im für die Leistungserbringung relevanten Bereich  
Hinweis: Als Fachpublikationen im für die Leistungserbringung relevanten Bereich werden Fachpublikationen in den Bereichen Verwaltung, Versicherungswissenschaften, Sozialwissenschaften und Gesundheitswesen gewertet.

- Leistungsdauer: Mindestens 24 Monate

- Referenzart 2 (Hinweis: Als Mindestanforderung ist mindestens 1 Referenz der Referenzart 1 einzureichen):

- Leistungsart: Publikationsmanagement

Hinweis: Unter der Leistungsart Publikationsmanagement wird die Betreuung einer Publikation vom Themenmanagement über die Textbearbeitung bis zur Veröffentlichung verstanden.

- Leistungsdauer: Mindestens 24 Monate

- Referenzart 3 (Hinweis: Als Mindestanforderung ist mindestens 1 Referenz der Referenzart 1 einzureichen):

- Leistungsart: Betrieb eines Online-Portals

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

vgl. Ziffer III.1.3), Pkt. 1: Mitarbeiterzahl

vgl. Ziffer III.1.3), Pkt. 2: Angaben zu verantwortlichem Personal

vgl. Ziffer III.1.3), Pkt. 3: Angaben zu Referenzprojekten des Bieters / der Bietergemeinschaft

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es ist eine Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 abzugeben.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/04/2023

Ortszeit: 10:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 19/04/2023

Ortszeit: 10:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:  
2027

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich zum kostenlosen Download auf dem Deutschen Vergabeportal unter [www.dtv.de](http://www.dtv.de) zur Verfügung. Das Projekt kann über die Suchfunktion gefunden und die Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden. Auch alle weiteren verfahrensbedeutsamen Informationen (Bieterfragenkatalog, Fristverlängerungen etc.) werden ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP bereitgestellt. Ebenso wird die Kommunikation hierüber abgewickelt. Es ist deshalb für alle Interessenten entscheidend, dass Zugang zum Projektraum auf dem DTVP besteht und sie sich selbstständig über den aktuellen Stand informieren.

2) Die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten zu prüfen. Fragen und Anmerkungen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zu dem im Zeitplan im Dokument A. genannten Zeitpunkt und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des DTVP zu stellen (durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen, ebenfalls über den Kommunikationsbereich des DTVP.

3) Im Falle einer Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen, dem von allen Mitgliedern, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und dem Empfang von Erklärungen, der Entgegennahme von Zahlungen mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied sowie zur Vornahme von Verfahrenshandlungen auch im Rahmen dieses Vergabeverfahrens, Vertretungsmacht eingeräumt wird. Ferner ist eine Erklärung abzugeben, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung und etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch haften. Das gesonderte Formular Bietergemeinschaftserklärung ist einmal durch die gesamte Bietergemeinschaft auszufüllen.

4) Beruft sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 47 Abs. 1 S. 1 VgV auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder der Muttergesellschaft) oder eines einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft (sog. Eignungsleihe), so muss der Bieter/die Bietergemeinschaft das Unternehmen benennen und für dieses Unternehmen die Unterlagen in dem Umfang vorlegen, in dem er sich auf die Fähigkeiten des Dritten zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit beruft. Zudem muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung (gesondertes Formular Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) dieses Unternehmens vorlegen, mit der dieses/dieser bestätigt, dass es/er dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen i. S. v. § 47 Abs. 1 S. 1 VgV nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter/der Bietergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein (konzern-)verbundenes Unternehmen (Mutter-/Tochter-/Schwestergesellschaft) zu verstehen ist. Beabsichtigt der Bieter, Teile der zu vergebenden Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne sich

zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen, muss er die zum Einsatz geplanten Unterauftragnehmer angeben und deren Einsatzbereiche aufzählen (Formular Eignungsbogen). Auf Verlangen der Vergabestelle muss der Bieter Unterlagen zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers vorlegen.  
5) Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen und fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 VgV vorzugehen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6C6APP

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen gegen dieses Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird explizit hingewiesen. Danach ist ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/03/2023